

EXOTICA CURIOSA;

Oder:

Curiose und nützliche

Beschreibung

Derer

Ausland. Dinge,

Welche

Aus dem dreysfachen Natur-Reich, als
Regno minerali, vegetabili & animali, in frem-
den Ländern gefunden, und theils zum Nutz und Ge-
brauch/theils nur zur Lust und Erfrischung des Gemüths an uns
überbracht werden; Sampt ihrer Gestalt/ Ort/ Krafft
und Würckung, &c.

Aus unterschiedlichen hochgelahrter Männer

Schriften und eigener Erfahrung nach dem Al-
phabeten eingerichtet und in Druck gegeben
zum andernmahl von

L. Christoph Hellwig, Stadt-Physico
zu Eßnstadt in Thüringen.



Frankfurt und Leipzig,
Bey Johann Christoph Stöckels Seel. Erben
in Erfurt, 1719.

Rheum, vid. Rhapsodic.

Rhodiser Holz, vid. Rosenholz.

Rhinocerot, Rhinocer, Nasenhorn, Rhinoceros, ὁ ρινόκερος.

Dieses Thier ist bey uns nicht bekandt; Es siehet aber überaus heftlich aus, hat eine schwarz, graue runzlichte, faltichte Haut, welche schrecklich dick, und von den eingedruckten Falten aussiehet, als wäre es mit Schilden behangen, hat einen Küssel wie ein Schwein, aus welchem kurz ein Horn vorgehet; Seine Grösse ist wie ein mittelmäßiger Elephant, und hat überaus starke Knochen. Es giebt ihrer am meisten in den Wüsten Africa, in Asia, im Reich Bengala und Jacattu. Ist ein sehr starkes grimmiges Thier, soll seinen Feind nur mit Lecken umbringen, indem dessen Zunge dermassen rauhe, daß es damit, wenns lecket, biß auf die Beine dringen kan. Mit dem Elephanten hat dieses Thier vornemlich eine eingepflanzte Feindschaft. Die Mauritanier essen sein Fleisch. Das Horn dienet wider den Gifft, und giftige Krankheiten, so gut als das Einhorn, wird auch in solcher Dosi eingenommen.

Rohr, Spanisch Rohr.

Dessen Gewächse ist manniglich bekandt, kommt zu uns aus Spanien, Indien, 2c. Ist aber so gemein, daß man auch Stäbe davon träget. Hat in der Medicin keinen Nutzen.

Rhus, vid. Schlingbaum.

Ricinus Americus, vid. Wunderbaum.

Rodiser Holz, vid. Rosenholz.